

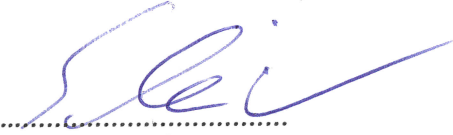
NIEDERSCHRIFT

Körperschaft: Stadtverwaltung Freital, Außenstelle Pesterwitz
Gremium: Ortschaftsrat Pesterwitz
Sitzung am: 03.02.2020
Sitzungsort: Vereinsraum Dorfplatz 1, Freital OT Pesterwitz
Sitzungsbeginn: 19.15 Uhr Sitzungsende: 21.00 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ortschaftsrat: Herr Schneider

Ortschaftsrat: 


.....

.....

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:	Funktion	entschuldigt:	
Herr Schneider	Ortsvorsteher	Herr L. Grohmann	dienstlich
Frau Dr. Braun	Ortschaftsrat	Frau Bernert	dienstlich
Frau Renz	dto.	Herr Rönsch	dienstlich
Herr Geiser	dto.	Herr Steinke	krank
Herr L. Grohmann	dto.		
Herr Dr. Schaufuß	dto.		
Herr Schütz	dto.		

Gäste: Herr Caspar, Amtsleiter für Soziales, Schule und Jugend; Frau Grande, Leiterin GS Pesterwitz; Frau Hecker, Leiterin Kita Pesterwitz; zahlreiche Bürgerbeteiligung

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 02.12.2019
3. Bürgerfragestunde
4. Kita-Neubau und Abstimmung der Rahmenbedingungen; Gäste: Herr Caspar, Amtsleiter; Frau Grande, Leiterin Grundschule; Frau Hecker, Leiterin Kita
5. Informationen

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 13.01.2020

Es liegen keine schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung am 13.01.2020 vor. Mündliche Einwendungen werden nicht erhoben. Damit ist die Niederschrift bestätigt.

Tagesordnungspunkt 3

Bürgerfragestunde

Herr Zimmermann weist auf die verstärkte Rissbildung in der Schwarzdecke auf der Alten Dresdner Straße hin. Weiterhin bittet er um Überprüfung der Einstellung des neuangebrachten Spiegels an der Straße Elbtalblick.

In der Ortschaftsratssitzung war eine große Abordnung des Elferrates Pesterwitz vertreten und der Vorsitzende, Herr Hattwig, stellte die Fragen: „Wie soll es weiter gehen mit der Gutshofbühne? Welchen Sachstand gibt es aktuell?“ Er berichtet weiter, dass es nach dem 40. Jubiläum des Elferrates, in diesem Jahr, keine weitere Saison in der jetzigen Lokation geben wird. Beim Verein, besteht damit die berechtigte Sorge, wie und wo wird es weitergehen? Damit ergibt sich eine weitere Frage, zur übergangsmäßigen Einlagerungsmöglichkeit der Requisiten?

Herr Schneider informiert zum ihm vorliegenden Sachstand. Nach Rücksprache mit dem Planer wird es belastbare Unterlagen frühestens Mitte Februar geben. Aufgrund dieser Aussage, stellte er für die Dienstberatung (DB) am 03.02.2020 folgende Anfrage: Wie lässt sich absichern, dass der avisierte Fertigstellungstermin Februar 2021 trotzdem gehalten werden kann? Und ab wann ist mit dem Beginn der Eigenleistungen zu rechnen? Die Antwort des 1. BM in der DB, „sobald die Unterlagen vorliegen, wird es einen Termin geben, in welchem die weiteren Schritte festgelegt werden sollen“. Das Bauamt geht weiter davon aus, dass sich die Umnutzung des Raumes praktisch realisieren lässt.

Herr Dr. Nicht wollte wissen wer für den im Bau befindlichen Spielplatz verantwortlich ist? Herr Schneider antwortet, die FPE.

Herr Glöckner bemängelt den aktuellen Zustand des neuen Friedhofes und vor allem den Umstand, dass er seit Jahren ungenutzt und für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist. Die Grabpflege durch die Schule ist deshalb zwar löblich, aber letztlich doch für die Katz. Für die Aktion 100 Jahre Freital – 100 Bäume im Stadtgebiet zu pflanzen, bietet sich die Fläche geradezu mit an, mein er. Und sicher finden sich auch Pesterwitzer, welche als Baumbaten die Finanzierung absichern. Das kann Herr Schneider nur bestätigen. Es haben sich dazu bereits einige Familien bei ihm gemeldet, die die Bereitschaft dazu signalisiert haben. Herr Schneider gibt Herrn Glöckner bezüglich seiner kritischen Einschätzung auch völlig Recht. Seit Jahren stellt der OR Anträge bei der Stadtverwaltung den ehemaligen Friedhof zur

Parkanlage zu entwickeln. Leider bisher ohne Erfolg, da der Eigentümer die FPE sich hier nicht in Pflicht sieht. Deshalb hat der OR im Januar den Beschluss, zur Flächenübertragung an die Stadt, gefasst. Wir, der OR, werden alles daran setzen, dass die Einweihung der Parkanlage noch im Rahmen der 100 Jahrfeier 2021 erfolgt.

Tagesordnungspunkt 4

Kita-Neubau und Abstimmung der Rahmenbedingungen – Gäste: Herr Caspar, Amtsleiter; Frau Grande, Leiterin GS; Frau Hecker, Leiterin Kita

Herr Schneider begrüßt die Gäste ganz herzlich. Er freut sich, dass sie der Einladung des OR gefolgt sind, um gemeinsam die Rahmenbedingungen, die sich aufgrund des geplanten Kita-Neubaus ergeben, abzugleichen. Herr Schneider verweist auf die angespannte Situation in der Stadt Freital. Danach fehlen bereits jetzt im Krippen- und Kita-Bereich 142 Plätze und die Situation wird sich weiter verschärfen. Der Handlungsbedarf ist groß, deshalb soll neben dem Neubau in Pesterwitz noch eine weitere Kita im Stadtgebiet entstehen. Herr Caspar führt aus, dass für die Kita Pesterwitz 4,5 Mio €, aktuell ohne Fördermittel, im Haushalt 2020-22 eingestellt sind. Da die Kita im hinteren Bereich errichtet werden soll, muss zunächst ein neuer Bebauungsplan erstellt werden. Dieser soll bis Mitte des Jahres vorliegen. Der Neubau wird mit einer Kapazität von 100 Plätzen geplant. Die Kapazität der Containeranlage wird sich um ca. 50 Plätze verringern. Es ist weiter angedacht, die Märchenscheune und deren Umfeld für die Schulerweiterung herzurichten. So könnte der Musikunterricht z.B. in der Märchenscheune durchgeführt werden. An einer baulichen Erweiterung der Schule wird bereits gearbeitet. Er bestätigt weiter, dass beide Leiterinnen und der OR in den Planungsfortgang einbezogen werden.

Frau Grande lobt die gute Zusammenarbeit Kita/Schule. Bemängelt aber, dass die vorhandenen 8 Klassenzimmer in Doppelnutzung mit dem Hort genutzt werden müssen. Räume für Musik und Kunst fehlen. Religion und Werken müssen im nicht ganz trocknen Keller durchgeführt werden. Herr Caspar wirft ein, dass der Keller aus seiner Sicht keine Mängel aufweist. Frau Grande führt weiter aus, dass der Computerraum nur 12 Plätze hat, ein Beratungsraum für das Lehrerkollegium fehlt, nur eine Personaltoilette vorhanden ist und die Toilettenkapazität für die Kinder ebenfalls unzureichend ist. Durch die Größe des Speiseraums müssen die Essenzeiten mehrfach gesplittet werden. Der geschilderte Handlungsbedarf ist groß, deshalb sollte die Möglichkeiten im Rahmen des Kita-Neubaus genutzt werden, auch für die Schule maximale Verbesserungen zu erreichen. Dem pflichtet der OR zu.

Frau Schneider, fragt ob mit dem geplanten Neubau die verbleibende Freifläche noch ausreichend sei. Ja, antwortet Herr Caspar. Frau Hecker verweist auf die bewährte Form in Pesterwitz, dass die Kinder können von der Krippe bis zur 4. Klasse betreut werden können. Gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen hat sie ein Konzept für die neue Kita erarbeitet. Herr Schneider bemängelt dazu, dass dieses weder von Kita-Leitung noch der Verwaltung dem OR zur Verfügung gestellt wurde. Er bittet die Verwaltung weiterhin, den Vorschlag des OR zu prüfen und mit der Firma HERMINA Gespräche hinsichtlich eines möglichen Flächentausches zu führen.

Tagesordnungspunkt 5

Informationen

Herr Schneider gibt folgende Informationen:

- Das Ortschaftsrats-Budget für 2020 beträgt nach erfolgter Mittelübertragung 8.268,16 €.
- „Erich-Hanisch-Straße“, eine Verbreiterung der Straße ist nicht möglich. Deshalb wird es eine Beschilderung der Engstelle geben.
- Mit Familie Trausel habe ich, bezüglich der Stellungnahme des OR, gesprochen. Eine Antwort dazu liegt weder der Verwaltung noch mir vor.
- Gespräche mit der Firma HERMINA gab es noch nicht.

- Schutzstreifen Dölzschener/Freitaler Straße wird geprüft
- Gutshofbühne, nach vorliegender Kostenschätzung und erster Planungsunterlagen wird es zeitnah einen Termin geben, wo die weiteren Schritte besprochen und Festlegungen getroffen werden. Da Thematik „ehemaliger Friedhof“ den gleichen Personenkreis betrifft, wird das Thema ebenfalls im Rahmen dieser Besprechung mit behandelt.
- Bezüglich des Flächenbedarfs Dorfplatz im Bereich der ehemaligen Gärtnerei gibt es neue Planungsunterlagen. Diese werden im OR Monat März vorgestellt und besprochen.
- Der Bitte des OR, eine Auflistung über erfolgte Investitionen in Sportanlagen und im öffentlichen Bereich zu erstellen, wird nicht entsprochen. Begründung: unverhältnismäßig hoher Verwaltungsaufwand.
- Die Ausdehnung der 30 km/h – Begrenzung auf der Straße Elbtalblick wird begrüßt. **Der OR stellt in diesem Zusammenhang den Antrag, die Geschwindigkeitsbegrenzung direkt bis zum Dorfplatz zu verlängern.**
- Am 28. März von 9 bis 12 Uhr findet der diesjährige Frühjahrsputz statt. Der OR würde sich freuen, wenn sich an dieser Aktion wieder möglichst viele Pesterwitzer beteiligen würden.
- Projekte von ehrenamtlichen Initiativen zum 100. Stadtgeburtstag können bis zum 06.03.2020 bei der Stadtverwaltung eingereicht werden.
- 100 Jahre Freital 2021 – eine Stele wandert weiter. Die Feierlichkeiten dazu finden am 29.02.2020, in der Zeit zwischen 15.00 und 19.00 Uhr in der Nähe des Förderturms/Schloss Burgk statt.

Am 26.02.2020 findet 18.30 Uhr der Zweite Bürger-Treff im Versammlungsraum neben der Feuerwehr statt. Thema: Verkehr - mit welchen Maßnahmen können wir eine Verkehrsberuhigung erreichen?

Herr Schneider bedankt sich bei den Gästen und Bürgern für die sachliche Diskussion und beendet die Sitzung um 21.00 Uhr.